

Sitzungsvorlage-Nr. 40/1068/XV/2011

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	23.03.2011	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:
Verleihung des Rheinlandtalers 2011****Sachverhalt:**

Der Rhein-Kreis Neuss hat Frau Dr. Irmgard Feldhaus bereits zu Lebzeiten für den Rheinlandtaler 2011 vorgeschlagen.

Der Landschaftsverband Rheinland hat mit Schreiben vom 25.11.2010 mitgeteilt, dass er dem Vorschlag des Rhein-Kreises Neuss folgend in der Sitzung des Kulturausschusses der Landschaftsversammlung Rheinland am 10.11.2010 beschlossen hat, Frau Dr. Irmgard Feldhaus, verstorben am 8. August 2010, für die Verdienste um die Kulturpflege posthum mit dem Rheinlandtaler zu ehren.

Frau Dr. Irmgard Feldhaus hat sich in hervorragender Weise um die Kulturpflege im Rheinland verdient gemacht. So hat sie seit 1946 die Sicherung des in den Bürgerhäusern verteilten Museumsbestandes des ausgebombten Clemens-Sels-Museums vorgenommen und mit dem Aufbau des städtischen Museums Neuss nach dem zweiten Weltkrieg als erste Neusser Museumsdirektorin von 1950 – 1985 sowie gleichzeitige Leiterin des Stadtarchivs bis zum Eintritt des Herrn Joseph Lange im Jahre 1961 begonnen.

Ferner war sie mit dem Neubau des Museums im Jahre 1975 betraut und hat eine Symbolisten-Sammlung und eine Sammlung Naiver Kunst aufgebaut. Sie war Begründerin des Neusser Jahrbuchs im Jahre 1956, herausgegeben von dem Förderverein des Clemens-Sels-Museums.

Besonderes Engagement hat sie für den Erhalt von Gebäuden des 19. Jahrhunderts im Neusser Stadtgebiet sowie für den Erhalt von populärem Kulturgut gezeigt; sie war begeisterte Flohmarktbesucherin. Die Neusser Mundart hat sie selbst bei wissenschaftlichen Vorträgen der Kunstgeschichte stets gepflegt.

Im Jahre 2006 schenkte sie mehr als 5.000 populären Druckgrafiken des 18. – 20. Jahrhunderts (wie z.B. Freundschafts- und Glückwunschkillets, Öldrucke und Andachtsbilder, Bilderbögen und Kinderbücher) an die Stadt Neuss. Diese Sammlung befindet sich im neu errichteten Feld-Haus als Dependance des Clemens-Sels-Museums auf dem Kirkeby-Feld im

Kulturraum Hombroich.

Die Ehrung für Frau Dr. Irmgard Feldhaus fand am 20.02.2011 um 11:00 Uhr im Clemens-Sels-Museum der Stadt Neuss statt. Eigens zu diesem Ereignis wurde das Gemälde „Die Marquise“ von James Ensor gezeigt. Dieses wertvolle Bild von 1911, welches in ihrem Wohnhaus hing, vererbte Frau Feldhaus der Stadt Neuss.